



**FBG OBERALLGÄU**  
E.V.

*50 Jahre*

**PARTNER  
FÜR IHREN WALD**

---

## VORWORT JOHANN JORDAN



## ZUKUNFTSWEISEND FÜR DIE WALDBESITZER – NACHHALTIG FÜR DEN WALD

Holz – der einzig umweltfreundliche und nachhaltig nachwachsende Rohstoff versorgt schon immer die Menschheit mit Brennholz und Bauholz und liefert als Rohstoff der Papierherstellung seit vielen Jahrzehnten die Grundlage für verschiedenste Produkte des täglichen Lebens. Um den Absatz dieses wertvollen Rohstoffes auf Zukunft für die Wälder des Oberallgäus zu sichern gründeten 37 engagierte Waldbesitzer am 08.12.1969 in Immenstadt die Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu.

Heute zählen neben der Vermarktung der verschiedenen Holzsortimente die Betreuung von Waldflächen in Form von Waldpflegeverträgen, die Erstellung von Wertgutachten, die Information und Fortbildung unserer Mitglieder ebenso zu unseren Tätigkeiten, wie die Öffentlichkeitsarbeit für den Wald und die Waldbewirtschaftung.

Durch den Einsatz von Biomasse aus der Waldbewirtschaftung für Heizkraftwerke tragen die Waldbesitzer wesentlich zur Abkehr von fossilen Brennstoffen bei. Gerade in Zeiten des Klimawandels wird vielen Menschen erst bewusst, welche Bedeutung ein intakter und bewirtschafteter Wald für die gesamte Gesellschaft hat: CO<sub>2</sub>-Speicherung, Luft- und Wasserreinigung, Klimaregulator, Lärminderung, Lebensraum für Tier und Pflanze, Erholungs- und Freizeitraum für die Menschen, Lawinen- und Steinschlagenschutz, Rohstofflieferant und nicht zuletzt Arbeitsplatz für zig-tausende von Mitbürgern. Eine lange Liste positiver Leistungen, die die Waldbesitzer, deren Wald und seine Bewirtschaftung kostenlos für die Gesellschaft erbringen.

Seit nunmehr 50 Jahren unterstützt die FBG gemeinsam mit ihren Partnern hierbei ihre Mitglieder. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre. Beginnen wollen wir diese Jahre mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Wald und Waldbewirtschaftung. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Johann Jordan

1. Vorstand Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V.

## GRUSSWORT MICHAELA KANIBER

---



Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

Bayern ist mit 2,6 Millionen Hektar das Waldland Nr. 1 in Deutschland. Unser „Grünes Drittel“ ist unverzichtbarer Teil einer gesunden Umwelt und prägt unsere bayerische Heimat.

Stürme, Trockenheit, Borkenkäferbefall und Schneebruch zeigen uns deutlich, dass unsere Wälder und Sie, liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, vor großen Herausforderungen stehen. Es gilt für die Zukunft vorzubeugen – am besten mit dem Aufbau stabiler Waldbestände aus mehreren Baumarten und mit natürlicher Verjüngung. Dafür sind starke Selbsthilfeeinrichtungen wie die Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e. V. unersetzliche Unterstützer für die Waldbesitzer und tragende Säulen für die Branche Forst und Holz in Bayern. Gerne wird nämlich vergessen, dass dieser Wirtschaftszweig mit einem Gesamtumsatz von 37 Milliarden Euro jährlich und rund 200.000 Beschäftigten eine Schlüsselbranche des ländlichen Raums in Bayern darstellt.

Es freut mich, dass Sie als überaus mitgliederstarke Vereinigung mit einer weit überdurchschnittlichen Flächengröße und einem starken Team aus ehrenamtlich Engagierten auf ein halbes Jahrhundert Erfolgsgeschichte zurückblicken können. Feiern Sie das gebührend! Zu Ihrem 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen von Herzen, wünsche für die Zukunft weiterhin großen Erfolg, ein glückliches Händchen und stets unfallfreie Arbeit!

Mit den besten Wünschen,

Ihre Michaela Kaniber  
Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## GRUSSWORT JOSEF ZIEGLER

---



A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Josef Ziegler'.

Der Wald spielte im Oberallgäu schon immer eine wichtige Rolle. Im Dezember 1969 wurde die FBG Oberallgäu e.V. gegründet. Ob eben oder steil, junge oder alte Bestände, die FBG Oberallgäu hat sich zu einem verlässlichen Partner der Waldbesitzer entwickelt. Nahezu 3000 Mitglieder mit einer Fläche von rund 22.000 ha werden von 6 haupt- und über 90 ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut.

Partner für Ihren Wald – das ist das Motto der FBG und steht für alle Waldbesitzer, die sich für das grüne Drittel Bayerns einsetzen. Bei der täglichen Arbeit steht aber auch die wirtschaftliche Bedeutung des Waldes im Vordergrund, denn nur wer wirtschaftlich gut aufgestellt ist kann auf Dauer die vielfältigen Leistungen für den Wald, die Waldbesitzer und die Gesellschaft erbringen.

Ihr 50-jähriges Jubiläum fällt in eine schwierige Zeit. Wald und Waldbesitzer stehen vor großen Herausforderungen. Der Klimawandel ist in den Wäldern angekommen, Kalamitäten bestimmen die Waldbewirtschaftung in einem schwierigen Holzmarkt.

In diesem Umfeld agiert die FBG Oberallgäu immer wieder klug und innovativ. Zuletzt mit dem Bau des Grünen Zentrums. 2018 konnte sie den Förster des Jahres stellen. Leistungsfähige Forstbetriebsgemeinschaften sind erforderlich, um die Zukunft unserer Wälder zu gestalten. Dazu wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Josef Ziegler  
Präsident Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

## GRUSSWORT ANTON KLOTZ

---



Im Namen des Landkreises Oberallgäu gratuliere ich der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu herzlich zum 50-jährigen Bestehen. Die mitgliederstarke FBG ist ein zuverlässiger Partner für den Landkreis, wenn es um das Thema Wald geht. Als Teil unserer Kulturlandschaft kommt dem heimischen Forst und insbesondere dem Bergwald eine besondere Bedeutung zu. Neben der Schutzfunktion ist er vor allem Wirtschaftsfaktor. Der Wald reinigt aber auch Wasser und Luft und bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Nicht zuletzt ist der hohe Freizeitwert von unschätzbarem Wert für unsere Tourismusregion.

Holz als umweltfreundlicher, nachwachsender Roh-, Bau- und Werkstoff erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Der Landkreis ist bestrebt, die Arbeit zur Bündelung der Interessen für Wald und Holz weiter erfolgreich fortzusetzen. Ein Stichwort dazu ist das Bergwaldprojekt. Auch liegt uns am Herzen, eine klein strukturierte, generationsübergreifende Waldwirtschaft vor Ort zu erhalten. Durch ein entsprechendes Abschuss-Soll beim Schalenwild und der damit verbundenen Dezimierung von Verbiss-Schäden tragen wir ebenfalls zum Erhalt des Waldes bei.

Blieben Sie auch in Zukunft eine starke Gemeinschaft! Nur so sind die Waldbesitzer gerüstet für neue Herausforderungen. Dazu gehören der Klimawandel mit Folgen für eine angepasste Waldbewirtschaftung, die Professionalisierung der Holzverarbeitung oder vermehrte Forderungen der Öffentlichkeit an die Waldwirtschaft.

In diesem Sinn wünsche ich der Vorstandschaft und allen Mitgliedern ein konstruktives, erfolgreiches Zusammenwirken und eine glückliche Hand für die kommende Zeit.

Ihr Anton Klotz  
Landrat

## GRUSSWORT DR. ULRICH SAUTER

---



Die FBG Oberallgäu ist seit ihrer Gründung zu einem stattlichen Baum mit mächtigen Wurzeln herangewachsen. Sie hat sich als ein unverzichtbarer Partner für die Waldbesitzer im südlichen Oberallgäu fest etabliert. Das ist nicht selbstverständlich. Tatkräftige Menschen haben dafür gesorgt, dass die FBG heute stolz auf ihre Geschichte zurückblicken kann. Sie zählt zu den leistungsfähigsten in Bayern.

Vorausschauende Waldbesitzer und Förster haben bereits vor 50 Jahren erkannt, dass sie mit einer gemeinsamen Interessenvertretung mehr erreichen können, als jeder für sich alleine. Das gilt in Zeiten des Klimawandels mehr denn je.

Ich gratuliere sehr herzlich und danke allen, die zum Erfolg der FBG Oberallgäu beigetragen haben. Ich wünsche ihr weiterhin eine gute Entwicklung und allen Mitgliedern ein unfallfreies, rundum erfolgreiches Arbeiten im und für den Wald.

A handwritten signature in green ink that reads "U. Sauter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. U. Sauter  
Bereichsleiter Forsten am AELF Kempten



BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Oberallgäuer Forstbetriebsgemeinschaft trafen sich (von links): die Beauftragten Dr. Bernhard Zenzke und Hans-Jörg Henning, Forstamtsleiter Hermann Röh, Vorsitzender Wilhelm Zeller, Stellvertreter Hermann Knapf, Landrat Hubert Rahini und Geschäftsführer Ernst Pulzer. Bild: Gertrud Watzweg



Forstdirektor Hubert Schödel überreichte Zeller die silberne Ehrenurkunde des bay. Waldbesitzerverbandes.



NACH ZWANGSABGABEIM VERBOTE legte Wilhelm Zeller (links) zum Adel einen Verzicht auf sein Forstbesitz an Hermann Knapf (rechts). Neben ihm: Forstamtsleiter Hermann Röh, Wilhelm Zeller, Forstamtsamtsleiter Josef Ruppert, Hans-Jörg Henning, Willi Zim, Werner Lauthke und Markus Hubert. Bild: Sebastian Zanker



Vier Jahre war Hubert Zimmermann (links) geschäftsführender Geschäftsführer der Oberallgäuer Forstbetriebsgemeinschaft, in Burgberg wurde die Produktion des Kirschenbrennens wieder aufgenommen. Bild: Sebastian Zanker

# Wo kommen wir her?



Die neue Geschäftsführerin: Beate Walber-Kat Hubert Zimmermann ab.



Beate Walber-Kat wird die tatkräftige Oberallgäuer Forstbetriebsgemeinschaft auf. Über den geschäftlichen Bereich hinaus wird die Forstbetriebsgemeinschaft durch den Forst und die Forstbetriebsgemeinschaft als Ganzes. Bild: Gertrud Watzweg

Montag, 08.12.1969, Gasthaus „Engel“ in Immenstadt. Auf Initiative von Bauernverbands-Kreisobmann Hans Rist finden sich **37 Waldbesitzer** zusammen, um die Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e. V. zu gründen. Doch was waren damals die Gründe? Im Gründungsprotokoll ist zu lesen:

“ Eine rationelle Bewirtschaftung der Forstflächen sei dringend erforderlich um eine größere Rentabilität zu erreichen. [...] Durch die gemeinsame Maschinenbeschaffung, gemeinsame Pflanzgutbeschaffung und gemeinsame Holzvermarktung könnten für die Mitglieder außer den staatlichen Förderungsmaßnahmen erhebliche Vorteile erzielt werden.“

Schon nach 3 Jahren wird die **erste gemeinsame Maschine**, ein Hydraulik-Anbaubagger, angeschafft, nach 5 Jahren das erste **Holz gemeinschaftlich vermarktet** – stolze 60 Ster Papierholz Jahresmenge!

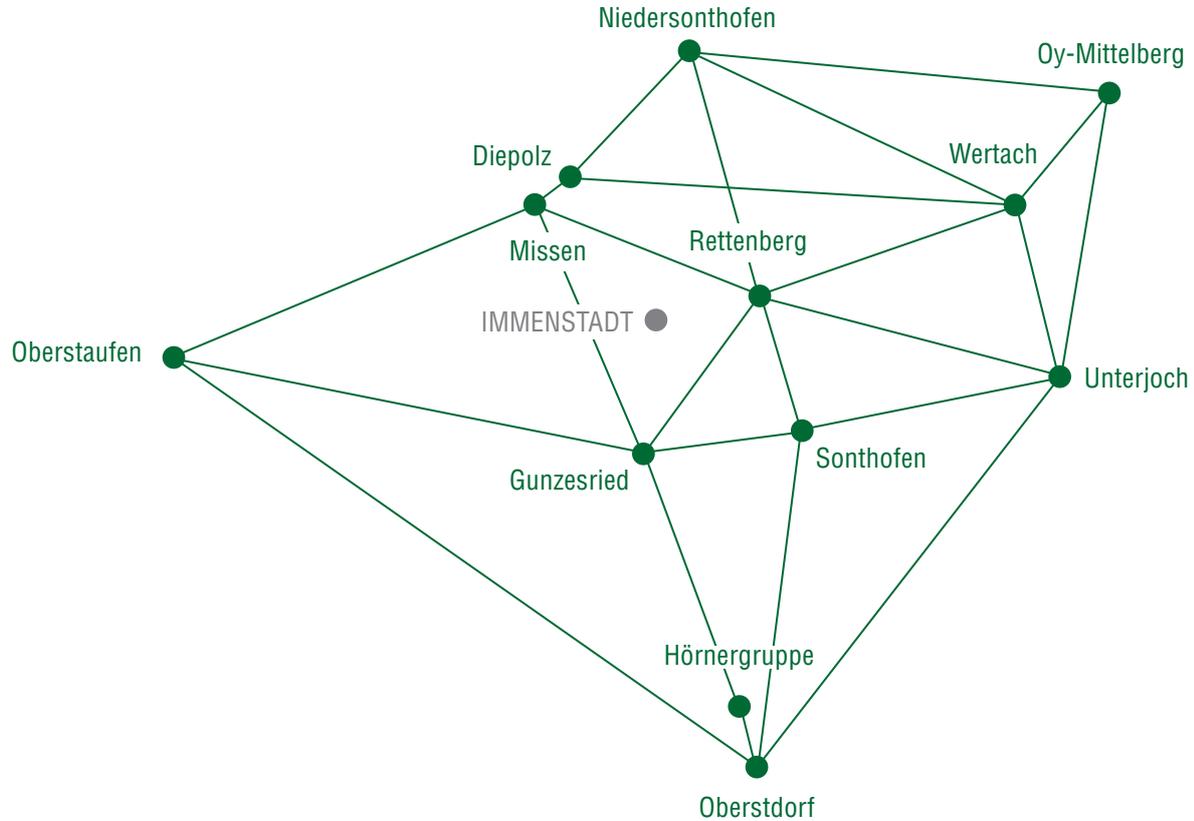
10 Jahre später sind aus den 37 nun 687 Mitglieder und mittlerweile 9 Ortsvereinigungen geworden.

Die 80er- und 90er-Jahre sind geprägt durch **erstmaligen Borkenkäfer-Befall** (ja, den kannte man vorher bei uns gar nicht!), das **Waldsterben** und die ersten „**Jahrhundert-Stürme**“. Als Waldbesitzer erlebte man Holzpreise von über 200 DM pro Festmeter genauso wie die notwendige Einlagerung der Schadhölzer in mehreren FBG-Nasslagern und den Aufbau eines der **ersten Hackschnitzel-Heizwerke Deutschlands** in Immenstadt.



# UNSERE ORTSVEREINIGUNGEN

---





*Dafür stehen wir!*

## GEMEINSAM

Grundwert für all das,  
was wir heute sind

## INNOVATIV

Chancen und neue  
Möglichkeiten erkennen

## KREATIV

Individuelle Lösungen  
für individuelle Probleme

## PROFESSIONELL

Schlagkräftig und stark  
Verantwortung übernehmen

## STÄRKEND

Interessen des Waldes und  
des Waldbesitzers müssen  
mehr denn je gestärkt werden

## BEGEISTERND

Wir brennen für unsere Arbeit –  
wir möchten, dass sie das spüren

## BODENSTÄNDIG

Nur auf Augenhöhe fühlt man  
sich „mitgenommen“

## KOMPETENT

Verbesserung, Verbesserung,  
Verbesserung

## VERBINDEND

Enge Zusammenarbeit mit  
vielfältigen, regionalen Partnern



*Wir sind für Sie da!*

NEWS

Melden Sie sich zu unserem regelmäßigen  
Newsletter an und bleiben Sie informiert!

[www.fbg-oa.de](http://www.fbg-oa.de)

# DIENSTLEISTUNG UND VERMARKTUNG FÜR IHREN WALD

---

## HOLZEINSCHLAG UND CO.

- Pflege, Durchforstung und Holzeinschlag bis hin zum Komplettservice (ab Stock)
- Auszeichnen von Beständen und Rückegassen
- Häckseln von Restholz
- Pflanzung und Zaunbau

## WALDBETREUUNG UND FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

- Waldbetreuung über unseren Waldpflegevertrag
- Waldwertgutachten, Schadensschätzungen
- Forstliche Planungen
- Waldverkauf auf Maklerbasis

## VERMARKTUNG IHRER PRODUKTE AUS DEM WALD

Unsere Kernkompetenz seit über 50 Jahren und ihr starker Regional-Partner für:

- Stammholz
- Industrie- und Brennholz
- Wertholz
- Hackgut
- Laubholz
- Saatgut

## WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

- Motorsägenkurse und forstliche Schulungen
- GPS-Grenzsteinsuche
- Maschinenverleih  
Hacker, Spalter, Pfahlschälmaschinen
- Forstpflanzenbestellung

# Stimmen



Wir arbeiten gerne mit der FBG Oberallgäu zusammen, weil es in diesen sprichwörtlich „stürmischen“ Zeiten Partner braucht, die direkt am Marktgeschehen sind und Absatzmöglichkeiten anbieten. Ohne diese Solidarität werden wir sonst dauerhaft nicht bestehen können. Schön finde ich auch den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den Kollegen. Als größter kommunaler Forstbetrieb im Oberallgäu bringen wir dabei gerne unsere Unterstützung zur stetigen Weiterentwicklung einer schlagkräftigen Waldbesitzerorganisation ein.

Gerhard Honold  
Referatsleiter Forst/Naturschutz  
Stadt Immenstadt i. Allgäu



Wir gratulieren der FBG Oberallgäu zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns herzlich für die langjährige, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir schätzen die Professionalität und Verlässlichkeit in der Abwicklung der Geschäfte mit unserem Gründungsmitglied FBG Oberallgäu e. V. und freuen uns auf viele Jahre der weiteren guten Zusammenarbeit.

Christian Bliestle  
Vorstandsvorsitzender in. Silva eG



Wir, die Alpengenossenschaft Schnitzlertal, arbeiten schon jahrzehntelang beim Holzverkauf zur vollsten Zufriedenheit mit der FBG Oberallgäu zusammen. Die Vermarktung der grossen Holzmenge nach dem Föhnsturm Vaja war eine große Herausforderung und wurde professionell abgewickelt.

Norbert Gebhart

1. Vorstand der Alpengenossenschaft Schnitzlertal



Die angedachten Ziele für forstliche Zusammenschlüsse sind bei der FBG Oberallgäu professionell verwirklicht, sodass die Waldbesitzer in allen forstlichen Angelegenheiten einen kompetenten Ansprechpartner haben. Wir als forstlicher Dienstleistungsbetrieb freuen uns über eine sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Leonhard Finsterer

Dipl.-Forstwirt (FH) Finsterer GbR

rer Partner



*Jubiläumsprogramm*

## JANUAR

Mittwoch, 22.01.2020  
16.00 Uhr

Vinzenztag

Kath. Kirche St. Stephan, Rettenberg  
anschl. gemeinsame Einkehr Gasthof Engelbräu, Rettenberg

St. Vinzenz ist der Schutzpatron der Holzer. Wir möchten einen Tag schaffen, an dem die Oberallgäuer Holzer, Förster und Waldinteressierten zusammenkommen um innezuhalten und für eine unfallfreies Jahr danken zu können. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst können wir uns anschließend in gemütlicher Runde, mit musikalischer Umrahmung und zu heimischem Wild, über Spannendes und Unterhaltsames aus der täglichen Arbeit im Wald austauschen.

## MÄRZ

Freitag, 13.03.2020  
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Jahreshauptversammlung

Haus Oferschwang, Oferschwang  
(neben der Talstation der Bergbahnen)

Wir blicken zurück auf das letzte Forstjahr und wagen einen Ausblick in den Wald 2020. Kommen sie vorbei, im Jubiläumsjahr haben wir wieder eine Tombola für sie vorbereitet.

## JUNI

Freitag, 19.06.2020  
9.00 Uhr

Fahrt ins Sägewerk Steurer –  
Faszination Starkholz-  
Sägewerk

Schwarzach (nähe Dornbirn)

Erleben Sie ein Starkholz-Sägewerk live! Wie werden Stämme sortiert, eingeteilt und anschließend aufgeschnitten.

## JULI

Mittwoch, 01.07.2020  
19.00 Uhr

Waldinfo-Abend  
„Waldbrand – was nun?“

Burgberg, Rathausplatz

Ein brenzliches Thema! Was tun, wenn es im Wald brennt? Wir machen das Experiment und zeigen ihnen in Kooperation mit der Feuerwehr Burgberg, was zu tun ist und wie es am besten überhaupt nicht erst soweit kommt. Mit richtiger Brandsituation!

Sonntag, 19.07.2020  
10.00 – 17.00 Uhr

Waldtag  
„Naturgenuss WALD“

Fischen, im Weidach (Bereich Eichhörnchenwald)

Wir laden sie herzlich ein zum ersten FBG-Waldtag! Unter dem Motto „Naturgenuss WALD“ möchten wir ihnen zusammen mit weiteren Partnern in einem Rundkurs die vielfältige Waldwelt näher bringen.

## OKTOBER

Samstag, 10.10.2020  
13.00 – 17.00 Uhr

Wald-Sicherheitstag

Altstädten Richtung Hinang, Wanderparkplatz Burgwald

Wer hin und wieder selbst im Wald arbeitet, der sollte unbedingt an dem FBG-Sicherheitstag vorbeischaun. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft demonstrieren wir Ihnen ganz praxisnah an mehreren Stationen, wie folgenschwere Unfälle im Wald vermieden werden können und was zu tun ist, wenn es doch mal zu einem Unfall kommt.

Mittwoch, 14.10.2020  
Ganztags

Jahresausflug

Montafon (Vorarlberg)

Wir fahren gemeinsam in das reizvolle Montafon und schauen uns an, wie dort Wald bewirtschaftet wird.

## NOVEMBER

Dienstag, 24.11.2020  
20.00 Uhr

Filmvorführung „Das grüne  
Wunder – Unser Wald“

Immenstadt, Kino  
Exklusive Sondervorführung für FBG-Mitglieder (kostenlos)

Mit seinen poetischen Bildern ist der Kinofilm eine spektakuläre Entdeckungsreise durch den schönsten und vielfältigsten heimischen Lebensraum, den Wald. Während einer Drehzeit von insgesamt sechs Jahren waren die international vielfach ausgezeichneten Kameramänner schwer filmbaren Motiven auf der Spur.

*Motorsägenkurse  
2020*



## GRUNDKURS

20.03. – 21.03.  
17.04. – 18.04.  
24.04. – 25.04.  
08.05. – 09.05.  
25.09. – 26.09.

Freitag, 13.30 – 17.00 Uhr  
Samstag, 8.30 – 16.30 Uhr

Theoretischer Teil im Grünen Zentrum Immenstadt  
Praktischer Teil „Im Wald“

Lernen sie die Grundlagen des sicheren Umgangs mit der Motorsäge und deren Wartung.

## AUFBAUKURS STARKHOLZ

15.05. – 16.05.

Freitag, 13.30 – 17.00 Uhr  
Samstag, 8.30 – 16.30 Uhr

Praktischer Teil „Im Wald“

Für alle, die dickere Bäume sägen wollen! Hier vermitteln wir ihnen verschiedene Schnitt- und Fälltechniken speziell für Starkholz.

**Bitte melden Sie sich zu den Motorsägenkursen auf unserer Internetseite an!**

Weitere Termine für Motorsägenkurse im Sommer/Herbst folgen und werden wie gewohnt auf der Homepage publiziert. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Events finden Sie auch später noch in unserem Rundschreiben „Waldblättle“.



## KONTAKT

Im Grünen Zentrum T 08323 998 11-0  
Kemptener Str. 39 F 08323 998 11-20  
87509 Immenstadt info@fbg-oa.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Nachmittags nach Voranmeldung

[www.fbg-oa.de](http://www.fbg-oa.de)  
[www.facebook.com/forstoa](https://www.facebook.com/forstoa)

